

## Engelmann bleibt Chef der Pensionäre

Hauptversammlung - 470 Mitglieder - Ehrungen - Jahresprogramm mit Sorgfalt ausgearbeitet



Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft und die neu gewählte Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre. Geehrte vorne von links: Josef Sandhöfner, Anneliese Hübner, Klaus Terwedow und Dr. Rainer Mücke. Hinten von links die Vorstandschaft: Vorsitzender Dr. Manfred Engelmann, Stellvertreterin Renate Viereck, Schatzmeister Walter Hilbig, Marianne Oberauer, Rudi Maier, Margot Gradl und Günter Jenke.  
Foto: Spielhofer

Burgkirchen. Obwohl Senioren im Allgemeinen als gesundheitliche Risiko-Gruppe gelten, haben die Werkspensionäre ihre Jahreshauptversammlung unbeirrt und wacker durchgeführt.

Vorsitzender Dr. Manfred Engelmann räumte im Gespräch mit der Heimatzeitung ein, die Vorstandschaft habe sich vor der Versammlung Gedanken über eine Absage gemacht, sich jedoch für eine Abhaltung der Versammlung entschieden, weil dies gegen keine Richtlinie verstoßen habe und die Teilnahme freiwillig sei. Der Besuch war dann nicht geringer als gewohnt. Mit rund 60 Anwesenden liegt der Besuch der jüngsten Jahreshauptversammlung im langjährigen Durchschnitt.

Bei der Mitgliederversammlung der Vereinigung der Pensionäre Industriepark Gendorf (VPI) konnte Vorsitzender Dr. Manfred Engelmann exakt 63 Mitglieder am Mittwochnachmittag im Betriebsrestaurant des Chemie-parks Gendorf begrüßen. Bei der Neuwahl unter Wahlleitung von Dr. Wenzel Kühn gab es keine personelle Veränderung. Engelmann wurde für die nächsten zwei Jahre einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Es gab Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunde und einem Gutschein für das Sommerfest.

Die Vereinigung wurde im Jahr 1950 für ehemalige Mitarbeiter aus allen Bereichen des Werkes Gendorf gegründet. Ziel ist, die Verbundenheit zwischen den früheren Mitarbeitern und ihrer ehemaligen Wirkungsstätte zu erhalten und zu pflegen. Zweck des Vereins ist die Förderung der Allgemeinbildung sowie Aktivitäten im sozialen Bereich. Unter diesen Gesichtspunkten wird das Jahresprogramm mit großer Sorgfalt ausgearbeitet.

Angeboten werden Informationsveranstaltungen, Vorträge zu den Themen Gesundheit, Rechtsfragen oder Reiseberichte, Halbtagesausflüge mit rollstuhlgerechten Bussen, Ganztagsausflüge oder mehrtägige Reisen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Dr. Engelmann gab die kommenden Termine bekannt, sofern sie wegen der Corona-Pandemie stattfinden können. Am Mittwoch, 13. Mai, gibt es einen interessanten Vortrag von der Hanns-Seidel-Stiftung mit dem Thema "Europa - Globale Macht der Mitte".

Wenn auch die Jahreshauptversammlung planmäßig durchgeführt wurde, so kommen die Werkspensionäre doch nicht ganz ungeschoren durch die Corona-Pandemie: **Die Vorstandschaft beschloss am gestrigen Freitag in Absprache mit der Leitung des Müllheizkraftwerks die Absage des für 15. April geplanten Besuchs in der Müllverbrennungsanlage in Bruck.**

Zum Jahresende 2019 waren 470 Mitglieder eingeschrieben. "Zufriedene Mitglieder sind die besten Werber. Alle, die aus dem Werk ausscheiden, können beitreten und nur so kann der Verein aufrecht erhalten werden", betonte Dr. Engelmann. Der Vorsitzende rief zur aktiven Mitgliederwerbung auf. Für neue Mitglieder sei das erste Kalenderjahr beitragsfrei. Damit alle Mitglieder optimal informiert und verwaltet werden können, werde um umgehende Mitteilung bei Änderung von E-Mail-Adresse oder der Bankdaten gebeten. In seiner Rückschau erinnerte der Vorsitzende an die vielen Aktivitäten im Jahreslauf. Das Interesse war erfreulich, insgesamt hatten die Veranstaltungen 950 Teilnehmer. 35 Mitglieder wurden zu Weihnachten, an Geburtstagen oder bei Krankheit besucht. Zwei Mal im Jahr finden Feiern zu runden und halbrunden Geburtstagen statt.

Als einen "Schatzmeister ohne Schatz" kündigte Dr. Engelmann humorvoll Walter Hilbig für den Kassenbericht an. Die jährliche Spende von der InfraServ Gendorf in Höhe von 2800 Euro sei eine gute Basis für die Arbeit der VPI im Jahreslauf. Er bezifferte das Jahresergebnis 2019 mit 765 Euro. Die Kassenprüfung hatte keine Beanstandung, sie bestätigte eine einwandfreie Buchführung. Somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

R. Spielhofer

## **EHRUNGEN**

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Dr. Rainer Mücke, Anneliese Hübner, Josef Sandhöfner, Klaus Terwedow, Hans-Georg Reineke und Ludwig Rapf.

## **WAHLERGEBNIS**

So setzt sich die VPI-Vorstandschaft in der nächsten Amtsperiode zusammen:

Vorsitzender Dr. Manfred Engelmann, Stellvertreterin Renate Viereck, Schatzmeister Walter Hilbig, Schriftführerin Margot Gradl.

Beisitzer: Marianne Oberauer, Günter Jenke, Rudi Maier, Helmut Keck.

Revisoren: Günther Herndl, Jochen Wunsch und Herbert Käßler.